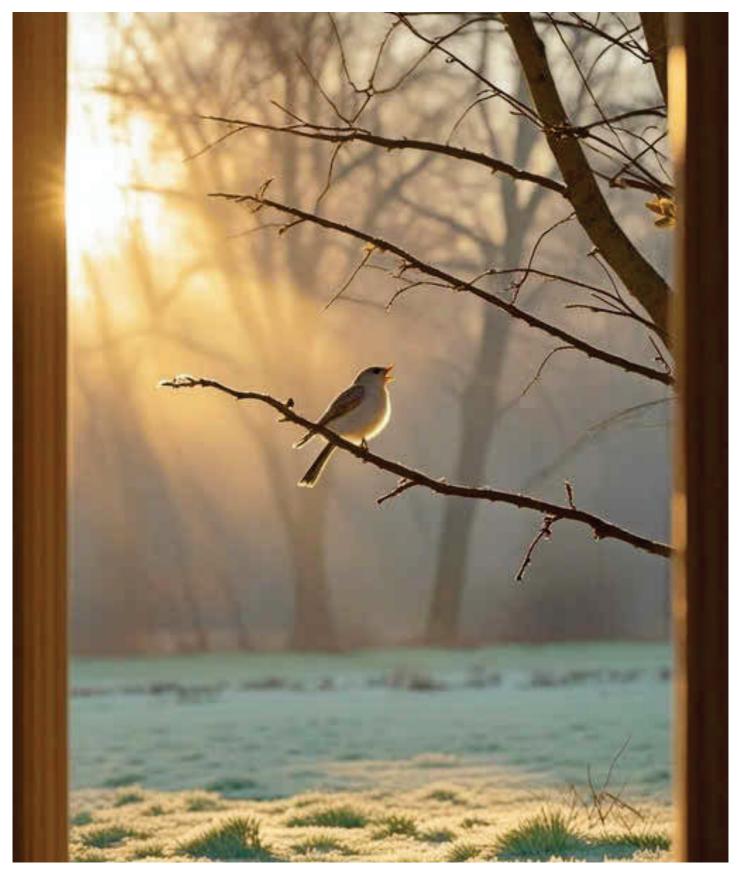
Der Himmelsbote

Gemeindebrief des Evangelischen Kooperationsraums Hessisch Lichtenau, Ausgabe 2025/1 März - Mai 2025





Dominik Teminski ist Pfarrer in Günsterode & Hessisch Lichtenau

Liebe Leserinnen und Leser, Morgens eines ich stand am Fenster und sah, wie die ers-Sonnenten strahlen den frostigen Boden berührten. Vogel setzte sich auf einen kahlen Ast und begann zu singen. Ein kleiner,

unscheinbarer Moment und doch ein kraftvolles Bild. Nach dem längsten Winter erwacht neues Leben. Dieser Anblick ließ mich innehalten. Wo erleben wir in unserem eigenen Leben solche Zeichen des Neubeginns? Wo spüren wir, dass nach Zeiten der Unsicherheit oder Veränderung etwas Neues wachsen kann? Der Frühling ist ein Symbol der Hoffnung. Jedes Jahr aufs Neue zeigt er uns, dass selbst nach dunklen und kalten Tagen neues Leben hervorsprießt. Diese Erneuerung findet ihren tiefsten Ausdruck in der Osterbotschaft. Christus ist auferstanden. Mit ihm wächst die Zuversicht, dass Veränderung möglich ist, dass Licht die Finsternis vertreibt, das Leben den Tod überwindet und Gott uns in jedem Wandel begleitet.

Auch unsere Kirche befindet sich in einem tiefgreifenden Veränderungsprozess. Strukturen wandeln sich, Pfarrstellen werden neu geordnet, und wir denken intensiv über die Zukunft unserer Gebäude nach. Dies sind herausfordernde, aber zugleich auch wegweisende Zeiten. So wie sich die Natur jedes Jahr erneuert, ist auch die Kirche berufen, neue Wege zu finden und sich dem Wandel mit Vertrauen zu stellen. Dabei dürfen wir gewiss sein: Gottes Geist leitet uns, schenkt uns Kraft und hilft uns, das Wesentliche zu bewahren und das Notwendige zu erneuern.

Ein wichtiger Schritt in diesem Prozess sind die im Oktober bevorstehenden Kirchenvorstandswahlen. Menschen aus unseren Gemeinden werden Verantwortung übernehmen und die Zukunft unserer Kirche aktiv mitgestalten. Dies ist eine große Chance für neue Impulse, für lebendige Gemeinschaft und für eine Kirche, die in die Zukunft geht. Jede und jeder, der sich einbringt, trägt dazu bei, dass wir als Kirche wachsen, blühen und ein Ort der Hoffnung bleiben.

Dieser Frühling lädt uns ein, mit Zuversicht nach vorne zu schauen, neue Wege zu entdecken und das Gute zu bewahren. So wie die Natur in neuem Glanz erstrahlt, dürfen auch wir darauf vertrauen, dass Gott uns durch jede Veränderung führt, in jedem Neubeginn, in jedem Wandel und in jeder Entscheidung, die wir im Vertrauen auf ihn treffen.

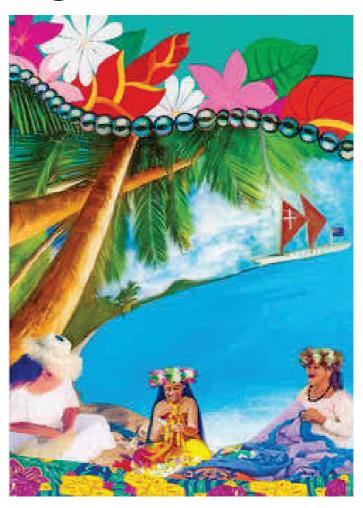
Mit herzlichen Grüßen und Gottes Segen Domíník, Temínskí

Weltgebetstag 2025

Wunderbar geschaffen!

Unter dieses Thema haben
Frauen der Cookinseln
ihre Liturgie gestellt, die
am Freitag, 7. März 2025,
rund um den Globus
gefeiert wird.

Auch bei uns ist ein Ökumenischer Gottesdienst um 18 Uhr in der Ev. Stadtkirche Hessisch Lichtenau geplant. Jung & Alt, Frauen & Männer sind herzlich willkommen!



Kirchenvorstands-Wahlen am 26.10.2025

Sie interessieren sich für kirchliches Leben in Ihrem Ort und können sich vorstellen, es mitzugestalten? Das ist gut. Und noch besser ist es, wenn die interessierten Menschen im Kirchenvorstand zusammenkommen und beraten, wie Kirche sein kann. Am 26. Oktober ist Kirchenvorstandswahl.

An diesem Tag können neue Leitungsgremien für die Kirchengemeinden gewählt werden. Sollte sich die erforderliche Mindestanzahl von sechs Kandidat*innen an einem Ort nicht finden, können größere kirchliche Einheiten entstehen.

Wenn Sie interessiert sind, suchen Sie doch das Gespräch mit Ihren jetzigen Kirchenvorsteher*innen oder Ihrer Pfarrerin / Ihrem Pfarrer. Damit Kirche Spaß macht.

Schwedischer Nachmittag in Retterode

Gutes für Leib und Seele gibt es bei unserem Schwedischen Nachmittag am Sonntag, den 9. März 2025, um 16 Uhr in der Kirche Retterode:

- Harfenmusik von Künstler
 Filip Wall aus Schweden
- Eine Geschichte aus Israel von einem, der mit Harfenmusik viel bewirkte
- Eine Erzählung von Kater Findus, der eine gute Idee hat, den alten Pettersson aufzumuntern
- Im Anschluss sind alle kleinen und großen Gäste eingeladen zu Sekt, Saft und Plätzchen aus einem bekannten schwedischen Möbelhaus.
- Der Eintritt ist frei;
 ein Körbchen für den
 Musiker wird es geben.

Wir freuen uns auf Sie & euch!



Zwei Schweden zu Gast in Retterode: Musiker Filip Wall mit seiner Harfe und der sprechende Kater Findus (erfunden von Sven Nordqvist)



NEU: Gesprächskreis Pflegende Angehörige



"Offener Gesprächskreis"

Wir laden Sie ein zu unserem freien Austausch "pflegende Angehörige" an jedem 1. Freitag im Monat von 15 - 16.30 Uhr.

Eine Pflegebedürftigkeit stellt Angehörige oft vor eine große Herausforderung. Niemand versteht Sie besser als Menschen, die in der gleichen Situation täglich erleben, wie schwierig und belastend es sein kann, eine nahe stehende Person zu pflegen. Bei uns finden Sie Ermutigung, Geselligkeit und Antworten auf Ihre Fragen.

Wir freuen uns, Sie beim 1. Treffen des Gesprächskreises pflegende Angehörige am 4. April 2025 von 15 Uhr - 16.30 Uhr im Katharinenhaus, Kirchstraße 18, Hessisch Lichtenau (neben der Stadtkirche) herzlich begrüßen zu können. Neue Teilnehmer heißen wir in unserer Runde jederzeit herzlich willkommen.

Ev. Familienbildungsstätte -

Mehrgenerationenhaus Werra-Meißner

Pflegende Angehörige / Pflegebotschafter

Nikolaiplatz 13 | 37269 Eschwege

Tel.: 05651 3377018 oder Mobil 01573 9598967

Email: martina.volland@fbs-werra-meissner.de

Ökumenischer Kreuzweg in HeLi



Wir laden herzlich ein zu einem Ökumenischen Kreuzweg am Freitag, 21. März 2025, um 15 Uhr in die Katholische Kirche Christkönig, Riedweg 1 in Hessisch Lichtenau.

Im Kirchenraum gehen wir mit Lesungen, Gebeten und Schweigen an den Holzbildern entlang, die Stationen auf dem Leidensweg Jesu beschreiben.

(Foto links:) Simon von Kyrene hilft Jesus das Kreuz tragen. (Station V)

Kreuzweg von Hollstein nach Hopfelde



Beginn des Kreuzwegs 2024 an der Kirche Hollstein

Auch in diesem Jahr soll es einen Kreuzweg an Karfreitag, 18. April 2025, geben.

Er beginnt um 15 Uhr an der Hollsteiner Kirche, umfasst eine Wanderung nach Hopfelde und endet dort mit dem 2. Teil des Gottesdienstes mit Prädikantin Cornelia Großkurth um 16 Uhr.

Herzliche Einladung!

"Ökumenischer Kreuzweg der Jugend" an Karfreitag in Fürstenhagen



Unser Alltag ist geprägt von unzähligen Wegen, die wir täglich gehen. Der Kreuzweg Jesu zeigt uns, dass wir in Momenten der Herausforderung und des Leids nicht allein sind. Jesus selbst ist einen schweren Weg gegangen und begegnet uns auf unseren Wegen.

Es ist eine Einladung, die Zusage Gottes in unser Leben zu lassen: "Fürchte dich nicht, ich bin mit dir" (Jes 41,10). Diese Worte sind ein kraftvoller Zuspruch, der uns Mut macht, auch in schwierigen Zeiten weiterzugehen.

Gottesdienste an Ostern

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück am Ostersonntag um 8 Uhr in Quentel und zum Gottesdienst am Ostermontag um 10 Uhr in Fürstenhagen.

Momente der Heiligen Woche

Wie ein König empfangen.
Gesalbt von einer Frau.
Umstritten.
Nah im Abendmahl.
Geweint.
Verlassen gefühlt.
Verraten von einem Freund.
Gekreuzigt. Gestorben. Begraben.
Auferstanden am dritten Tage.

Jedes Jahr sind wir eingeladen, die Dynamik der "Stillen / Heiligen Woche" nachzuempfinden. Es ist die Woche von Palmsonntag bis zum Ostermorgen. Die Woche, in der Jesus alle Tiefen und Höhen durchschritt.

Wir laden zu den Gottesdiensten in der Heiligen Woche ein, z.B.



Palmsonntag, 13. April 2025
um 10.30 Uhr in der Stadtkirche:
Gottesdienst mit der Möglichkeit
einer persönlichen Segnung
mit einem Gotteswort
& einem Tropfen Salböl
mit Pfarrerin Peters & Team



Gründonnerstag, 17. April 2025 um 18 Uhr in der Stadtkirche: Abendmahls-Gottesdienst mit Pfarrer Teminski. Wir feiern das Abendmahl mit Oblaten, die leicht in Wein eingetaucht werden (Intinctio).

Osternachtfeier in Retterode



Ein ganz besonderer Morgen:
Osternachtfeier am Ostersonntag,
20. April 2025, um 5.30 Uhr (!)
in der Retteröder Kirche.

Lassen Sie uns gemeinsam erleben, wie das Licht die Dunkelheit besiegt!

Anschließend gibt es wie in 2024 für die Frühaufsteher*innen ein kleines Osterfrühstück im Turm.

Jung & Alt sind herzlich eingeladen! Ihr Kirchenvorstand Retterode & Pfarrerin Anja Peters





Neue Konfi-Kurse 2026

Liebe junge Leute,

Ihr möchtet Neues kennenlernen von Gott,

euch selbst und anderen Menschen? Dann kommt zum neuen Konfi-Kurs!

Wir laden alle Jugendlichen unseres Kooperationsraums, die derzeit die 7. Schulklasse besuchen (und ca. zwischen Mai 2011 und Juli 2012 geboren sind), herzlich dazu ein!

Für die neuen Kurse möchten wir erreichen, dass alle Gruppen annähernd gleich groß sind. Daher orientieren wir uns klar an einer regionalen Zuordnung. Im März erhalten alle Jugendlichen der genannten Altersgruppe, deren Adressen wir haben, ein Anschreiben mit Anmeldemodalitäten. Die drei Pfarrer laden die Jugendlichen aus ihrem Bezirk ein und nehmen die Anmeldungen entgegen. Das bedeutet:



Die Jugendlichen aus Friedrichsbrück, Retterode, Hirschhagen, Reichenbach, Hopfelde, Hollstein, Wickersrode und Hessisch Lichtenau-Ost (östlich einer gedachten Linie Friedrichsbrücker Straße, Friedenstraße und Günsteröder Straße) erhalten eine Einladung von Pfarrerin Anja Peters zu einem Konferkurs, der in der Regel 1x im Monat an einem Samstag (10-13 Uhr) stattfindet.



Die Jugendlichen aus Günsterode und Hessisch Lichtenau-West (westlich einer gedachten Linie Friedrichsbrücker Straße, Friedenstraße und Günsteröder Straße) erhalten eine Einladung von Pfarrer Dominik Teminski zu einem Konferkurs, der in der Regel wöchentlich am Dienstag-Nachmittag stattfindet.



Die Jugendlichen aus Fürstenhagen und Quentel erhalten eine Einladung von Pfarrer Marcus Meier zu einem Konferkurs, der in der Regel wöchentlich am Dienstag-Nachmittag in Fürstenhagen stattfindet.

Der Unterricht für den neuen Kurs beginnt nach den Osterferien, geht über ein Jahr und endet mit festlichen Konfirmationen im Frühjahr 2026.

Konfirmation HeLi I



Auf dem Foto (von links): Devin Schäfer, Alina Hense, Elias Guschin, Henry Lefert, Jannik Tanasa, Levin Ackermann und Maximilian Steisel.

Am "Weißen Sonntag", 27. April 2025, werden in der Stadtkirche Hessisch Lichtenau durch Pfarrerin Anja Peters konfirmiert:

Levin Ackermann, Günsteröder Straße 24

Elias Guschin, Zur Hellebarde 5

Alina Hense, Bergstraße 20

Henry Lefert, Am Lohwasser 2

Devin Schäfer, Burgstraße 5

Maximilian Steisel, Einsteinstraße 16

Jannik Tanasa, Schlesier Straße 12

Wir wünschen den jungen Leuten und ihren Familien Gottes Segen.

Konfirmation Fürstenhagen-Quentel



Am 27. April werden 17 Jugendliche in Fürstenhagen und Quentel konfirmiert. Foto (von links):

Fynn Bobnjak, Schillerstraße 13, Hessisch Lichtenau Luca Hartleib, Jakob-Ziegler-Str. 23, Hessisch Lichtenau Jonas Stensbeck, Schlierbacher Str. 6, Hessisch Lichtenau Alexander von Bredow, Quenteler Str. 28, Hessisch Lichtenau Max Wiegand, Quenteler Str. 14, Hessisch Lichtenau Ida Ricci, An der Koppe 9, Hessisch Lichtenau Johanna Pietsch, Quellentalstr. 10, Hessisch Lichtenau Hanna Hielscher, Lichtenauer Str. 26, Hessisch Lichtenau Zoé Mey, Adam-Waldeck-Str. 18, Hessisch Lichtenau Mika Eberwein, Quellentalstr. 11, Hessisch Lichtenau Justus Brückmann, Schöne Aussicht 23, Hessisch Lichtenau Julien Knierim, Siedlung 18, Hessisch Lichtenau Hannes Neugeboren, Gartenstr. 13, Hessisch Lichtenau Ben Voigt, Gartenstr. 4, Hessisch Lichtenau Leonie Schulze, Jakob-Ziegler-Str. 30, Hessisch Lichtenau Aileen Engelhardt, Schlierbacherstr. 29, Hessisch Lichtenau Auf dem Foto fehlt: Luca Leck, Borngasse 15, Hessisch Lichtenau

Konfirmation HeLi II



Auf dem Foto zu sehen: Vordere Reihe (*sitzend, von links*): Tabea Rother, Nicky Leon Eberhardt, Zoe Lautenbach, Laurens Köhler, Mattis Horn, Jannik Eberling, Felix Horn, Lenard Kemmer.

Mittlere Reihe (*stehend, von links*): Kevin Kleim, Aliya Gerwig, Mia Berger, Chiara Führer, Marlene Zienteck, Lena Schwerin, Louisa Jankowski, Tabea Bätzel.

Hintere Reihe (*stehend, von links*): Ben Hartung, Noah Müller, Louis Vibe, Till Sachse, Tim Siebert, Louis Büde, Maxim Teiz.

Zum Kreis der Konfirmandinnen und Konfirmanden gehört ebenfalls: Hannes Hildmann, der an diesem Tag leider nicht auf dem Foto dabei sein konnte.

Am 4. Mai werden 24 Jugendliche in der Ev. Stadtkirche im feierlichen Rahmen konfirmiert. In den vergangenen Monaten haben sie sich intensiv mit ihrem Glauben, der Bedeutung von Gemeinschaft und den Werten des christlichen Lebens auseinandergesetzt. Sie haben Fragen gestellt, Antworten gesucht, Gottesdienste erlebt und ihren eigenen Glaubensweg reflektiert.

Die Konfirmation markiert einen wichtigen Schritt im Leben dieser jungen Menschen. Sie empfangen den Segen Gottes, bekennen sich bewusst zu ihrem Glauben und übernehmen Verantwortung für ihren ganz persönlichen Weg des Glaubens. Als Gemeinde begleiten wir sie an diesem besonderen Tag mit Freude und Dankbarkeit. Gemeinsam mit ihren Eltern, Angehörigen und der gesamten Gemeinde feiern wir diesen festlichen Moment und wünschen ihnen von Herzen Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Kinderbibeltag in Quentel



29.03. Zum nächsten Kinderbibeltag am 19.03.2025 laden wir alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren ganz herzlich ein.

Wir treffen uns von **9:30 Uhr bis 12 Uhr** im **Ev. Gemeindehaus, Pfarrsteg 6**.

"Jesus ist auferstanden - das Leben siegt!"

Programm

Erzählung der Ostergeschichte Zahlreiche Kreativ- und Bastelstationen Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss mit kleinem Osterimbiss

Bitte meldet euch bis zum **15. März 2024**bei Lisa, Laura oder Pfarrer Meier an,
damit wir ausreichend Bastelmaterial mitbringen.

Wir freuen uns auf euch! Eure Lisa Wesemann, Laura Pietsch, Pfarrer Meier



EINE OSTER*



G E S C H I C H T E

Und siehe, zwei von ihnen gingen an demselben Tage in ein Dorf, das war von Jerusalem etwa zwei Wegstunden entfernt; dessen Name ist Emmaus. Und sie redeten miteinander von allen diesen Geschichten. Und es geschah, als sie so redeten und sich miteinander besprachen, da nahte sich Jesus selbst und ging mit ihnen. Aber ihre Augen wurden gehalten, dass sie ihn nicht erkannten. Er sprach aber zu ihnen: Was sind das für Dinge, die ihr miteinander verhandelt unterwegs? Da blieben sie traurig stehen. Und der eine, mit Namen Kleopas, antwortete und sprach zu ihm: Bist du der Einzige unter den Fremden in Jerusalem, der nicht weiß, was in diesen Tagen dort geschehen ist? Und er sprach zu ihnen: Was denn? Sie aber sprachen zu ihm: Das mit Jesus von Nazareth, der ein Prophet war, mächtig in Taten und Worten vor Gott und allem Volk; wie ihn unsre Hohenpriester und Oberen zur Todesstrafe überantwortet und gekreuzigt haben. Wir aber hofften, er sei es, der Israel erlösen werde. Und über das alles ist heute der dritte Tag, dass dies geschehen ist. Auch haben uns erschreckt einige Frauen aus unserer Mitte, die sind früh bei dem Grab gewesen, haben seinen Leib nicht gefunden, kommen und sagen, sie haben eine Erscheinung von Engeln gesehen, die sagen, er lebe. Und einige von uns gingen hin zum Grab und fanden's so, wie die Frauen sagten; aber ihn sahen sie nicht.

Und er sprach zu ihnen: O ihr Toren, zu trägen Herzens, all dem zu glauben, was die Propheten geredet haben! Musste nicht Christus dies erleiden und in seine Herrlichkeit eingehen? Und er fing an bei Mose und allen Propheten und legte ihnen aus, was in der ganzen Schrift von ihm gesagt war.

Und sie kamen nahe an das Dorf, wo sie hingingen. Und er stellte sich, als wollte er weitergehen. Und sie nötigten ihn und sprachen: Bleibe bei uns; denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneigt. Und er ging hinein, bei ihnen zu bleiben. Und es geschah, als er mit ihnen zu Tisch saß, nahm er das Brot, dankte, brach's und gab's ihnen. Da wurden ihre Augen geöffnet und sie erkannten ihn. Und er verschwand vor ihnen. Und sie sprachen untereinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete auf dem Wege und uns die Schrift öffnete? Und sie standen auf zu derselben Stunde, kehrten zurück nach Jerusalem und fanden die Elf versammelt und die bei ihnen waren; die sprachen: Der Herr ist wahrhaftig auferstanden und Simon erschienen. Und sie erzählten ihnen, was auf dem Wege geschehen war und wie er von ihnen erkannt wurde, als er das Brot brach. (Lukas 24)

Für den Kooperationsraum

Wir laden ein zum

Seniorennachmittag

Termine 2025



- 12. März
- 09. April
- 14. Mai
- 11. Juni
- 09. Juli
- 10. September
- 08. Oktober
- 12. November
- 10. Dezember

von 14.30 Uhr - 16.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Mühlweg 21 aus allen Orten unseres Kooperationsraums zu Kaffee u. Kuchen, Themen und Austausch, Singen und Andacht.

Anne Reitz und Team

Bei Fragen Tel.: 917534

Frauengruppe EFA

Die Frauengruppe **E**vangelischer **F**rauen **A**bend trifft sich am 2. Mittwoch eines Monats um 19 Uhr im Katharinenhaus (Kirchstraße 18, neben der Stadtkirche Hessisch Lichtenau). Interessierte sind herzlich willkommen!

Kontakt: Angelika Hinkel, Roswitha Hnida, Telefon 05602-4475.

Und sie organisiert den Spiele-Abend ...

SPIELE-ABEND

Mensch-ärgere-dich-nicht, Skip-Bo, Skat, Uno, Halma und noch viel mehr. Gemeinsam miteinander alte und neue Spiele spielen, schnuddeln und Spaß haben! Jung und Alt, Männer und Frauen sind willkommen bei Brett- und Tischspielen aller Art!



Mittwoch, 26.3. / 30.4. / 28.5. um 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus HeLi, Mühlweg 21

Wir haben Spiele vorrätig; es können aber auch eigene Spiele mitgebracht werden. Wir treffen uns im großen Saal im Erdgeschoss, der mit Tischen und Stühlen "spieletauglich" hergerichtet ist.

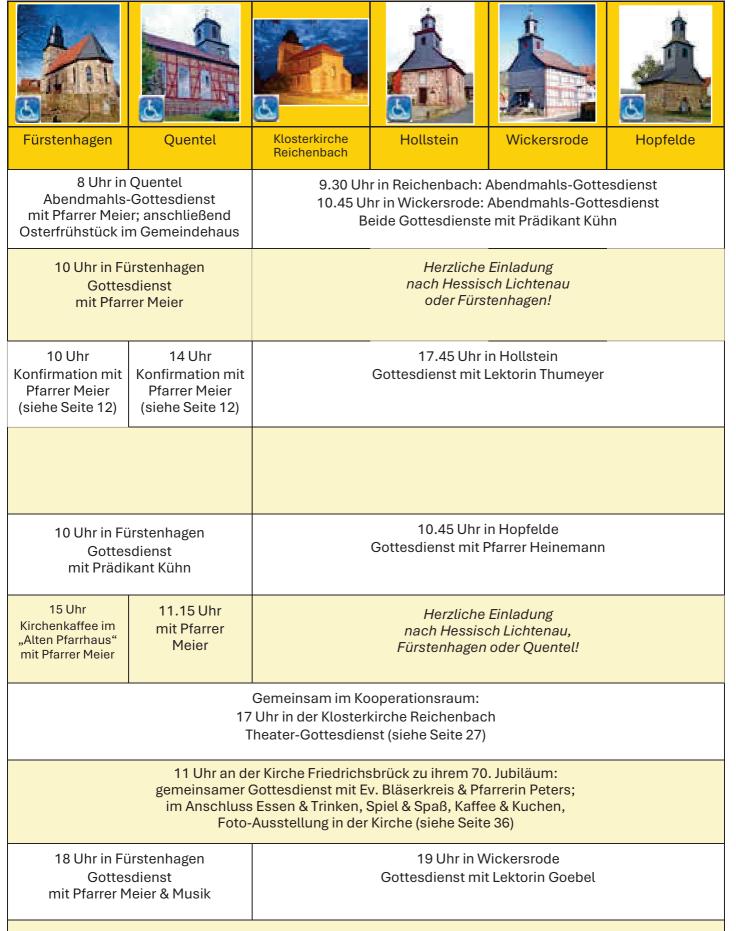
Wer möchte, kann sich Getränke und/oder Schnucksachen gern mitbringen.

Herzlich Willkommen!!

Unsere Gottes- dienste					
Datum	Stadtkirche Hessisch Lichtenau	Friedrichsbrück	Retterode	Günsterode	Lichtenau e.V. Kapelle
Sonntag 2. März 2025 Sonntag Estomihi	Abendmahls-C wir feiern	10.30 Uhr in der Stadtkirche: ahls-Gottesdienst mit Pfarrerin Peters; eiern das Abendmahl mit Oblaten, eicht in Wein eingetaucht werden.		10 Uhr mit Pfarrer Teminski	9.30 Uhr mit Lektorin Schocke- Kaufmann
Freitag 7. März 2025 Weltgebetstag		18 Uhr in der Stadtkirche Hessisch Lichtenau: Wunderbar geschaffen! Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Cookinseln			
Sonntag 9. März 2025 Sonntag Invocavit	10.30 Uhr Tauf- Gottesdienst Pfarrer Teminski	"Schwedische	rche Retterode er Nachmittag" Seite 4)		9.30 Uhr mit Pfarrerin Ried-Dickel
Sonntag 16. März 2025 Sonntag Reminiscere	10.30 Uhr mit Pfarrer Teminski	Kirche Fried	nr in der drichsbrück t Pfarrerin Peters	9.30 Uhr mit Pfarrer Teminski	9.30 Uhr mit Pfarrerin Ried-Dickel
Sonntag 23. März 2025 Sonntag Oculi		Gottesdienst für das Kirchspiel mit Lekt mit Pfarrer Teminski School		9.30 Uhr mit Lektorin Schocke- Kaufmann	
Sonntag 30. März 2025 Sonntag Lätare	Gottes	Bitte Sommerzeit beachten! 10.30 Uhr in der Stadtkirche sdienst für das Kirchspiel mit Prädikant Kühn		9.30 Uhr mit Lektorin Goebel	
Sonntag 6. April 2025 Sonntag Judica		0 Uhr in der Stadtk lienst mit Pfarrer T		9.30 Uhr mit Pfarrer Teminski	9.30 Uhr mit Pfarrerin Ried-Dickel
Sonntag 13. April 2025 Palmsonntag		t mit der Möglichk	ler Stadtkirche eit einer persönlich & Team (siehe Seite		9.30 Uhr mit Lektorin Schocke- Kaufmann
Donnerstag 17. April 2025 Gründonnerstag	V	18 Uhr in der Stadtkirche Abendmahls-Gottesdienst für das Kirchspiel mit Pfarrer Teminski; wir feiern das Abendmahl mit Oblaten, die leicht in Wein eingetaucht werden.			
Karfreitag 18. April 2025	10.30 Uhr mit Pfarrerin Peters	9.30 Uhr mit Pfarrerin Peters		15 Uhr auf dem Kirchhof Stationen- Gottesdienst Pfarrer Teminski	9.30 Uhr mit Abendmahl mit Pfarrerin Ried-Dickel



Unsere Gottes- dienste			V-		
Datum	Stadtkirche Hessisch Lichtenau	Friedrichsbrück	Retterode	Günsterode	Lichtenau e.V. Kapelle
Ostersonntag 20. April 2025	10.30 Uhr mit Abendmahl (Oblaten/Wein) Pfarrer Teminski	10 Uhr mit Abendmahl mit Pfarrerin Peters	5.30 Uhr Osternacht mit Abendmahl (siehe Seite 9)	9 Uhr mit Abendmahl mit Pfarrer Teminski	9.30 Uhr mit Lektor Baum
Ostermontag 21. April 2025	10.30 Uhr in der Stadtkirche Tauf-Gottesdienst für das Kirchspiel mit Pfarrerin Peters				
Sonntag 27. April 2025 Sonntag Quasimodogeniti	10 L	Konfirmation ı für die Gruppe vo	he Hessisch Lichte mit Abendmahl n Pfarrerin Peters Seite 11)	enau	9.30 Uhr mit Pfarrerin Ried-Dickel
Sonntag 4. Mai 2025 Sonntag Miseri- cordias Domini	10 Uhr in der Stadtkirche Hessisch Lichtenau Konfirmation mit Abendmahl für die Gruppe von Pfarrer Teminski (siehe Seite 13)		9.30 Uhr mit Lektorin Eckel		
Sonntag 11. Mai 2025 Sonntag Jubilate		Uhr in der Stadtkird nit Lektorin Goebe		17 Uhr mit Lektorin Goebel	9.30 Uhr mit Lektorin Eckel
Sonntag 18. Mai 2025 Sonntag Cantate		10.30 Uhr in der Stadtkirche Gottesdienst für das Kirchspiel mit Pfarrerin Peters		9.30 Uhr mit Pfarrerin Ried-Dickel	
Sonntag 25. Mai 2025 Sonntag Rogate		7 Uhr in der Klostei	ooperationsraum: rkirche Reichenbac nst (siehe Seite 27		9.30 Uhr mit Lektorin Goebel
Donnerstag 29. Mai 2025 Christi Himmelfahrt	gemeinsamer im Anschlus	Gottesdienst mit E s Essen & Trinken,	sbrück zu ihrem 70 Ev. Bläserkreis & Pf Spiel & Spaß, Kaffo r Kirche (siehe Seit	arrerin Peters; ee & Kuchen,	
Sonntag 1. Juni 2025 Sonntag Exaudi	Go		er Stadtkirche torin Kaufhold-Frei	itag	9.30 Uhr mit Lektorin Schocke- Kaufmann
Pfingsten 8./9. Juni 2025	Pfings	ttesdienst zum 55! stmontag: 17 Uhr, I	4 Uhr Günsterode 5. Jubiläum des Kir Kath. Kirche Christ umenischer Gottes	könig,	Sonntag 8. Juni 9.30 Uhr mit Pfarrerin Ried-Dickel



Pfingstsonntag: 14 Uhr Günsterode Fest-Gottesdienst zum 555. Jubiläum des Kirchturms Pfingstmontag: 17 Uhr, Kath. Kirche Christkönig, Hessisch Lichtenau, Ökumenischer Gottesdienst

Günsterode

Immer informiert, schnell, direkt und zuverlässig

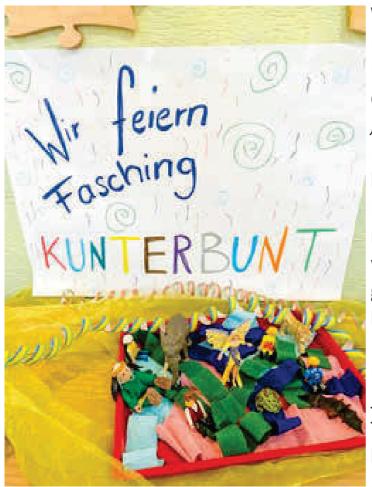
Sie möchten keine wichtigen Termine oder Neuigkeiten aus unserer Kirchengemeinde mehr verpassen? Dann nutzen Sie jetzt unseren neuen WhatsApp-Kanal!

Hier erhalten Sie aktuelle Informationen zu Gottesdiensten, Veranstaltungen und besonderen Anlässen direkt auf Ihr Handy. Ohne Aufwand, ohne Suchen, einfach kostenlos abonnieren und immer auf dem Laufenden bleiben.

Scannen Sie den QR-Code und treten Sie dem Kanal bei. So sind Sie jederzeit bestens informiert und bleiben mit der Gemeinde verbunden. Wir freuen uns auf Sie!



Ev. KiTa Lossewichtel in Hessisch Lichtenau



Wir feiern Fasching "Kunterbunt"!

In diesem Jahr wird es bei uns an Rosenmontag besonders farbenfroh, denn unser Faschingsthema lautet: "Fasching Kunterbunt"!

Das Beste daran: Dieses Motto haben die Kinder selbst gewählt!

Bei uns dürfen und sollen die Kinder mitbestimmen. Nicht nur bei Festen wie diesem, sondern auch im Alltag gestalten die Kinder aktiv mit, was bei uns passiert.

Und wie kam es jetzt zu unserem Faschingsthema?

Jede Kita-Gruppe hat ein eigenes Thema vorgeschlagen und dazu ein kreatives Tablett gestaltet.

Am Ende standen vier tolle Ideen zur

Wahl: "Auf der Blumenwiese", "Unter dem Regenbogen", "Im Dschungel" und "Fasching Kunterbunt".

Die Tabletts wurden in unserer Frühstücksecke ausgestellt, die sich kurzerhand in ein Wahllokal verwandelte. Jedes Kind durfte seine Stimme abgeben, indem es einen Wahlstein in den passenden Eimer legte.

Das Ergebnis? Mit großer Mehrheit entschieden sich die Kinder für "Fasching Kunterbunt".

Jetzt freuen wir uns darauf, dieses Thema gemeinsam mit den Kindern in die Tat umzusetzen und an Rosenmontag ein farbenfrohes Fest zu feiern.

Und wer erfahren möchte, wie bunt unser Faschingsfest geworden ist, oder was wir sonst so in unserem Alltag treiben, darf gern auf unserer Instagram-Seite vorbeischauen.

Text und Foto: Frau Denise Borngräber



Pfarrstellenanpassung EKKW

Die Landeskirche teilte im April 2024 mit, dass in unserem Kirchenkreis Werra-Meißner 10 Pfarrstellen bis Ende 2031 eingespart werden müssen. Hintergrund sind sinkende Mitgliederzahlen und ein Mangel an Theologie-Studierenden sowie die Entscheidung, die Zahl der Gemeindepfarrstellen landeskirchenweit um 30 % zu kürzen.

Ein entsprechender Synodal-Ausschuss hat sich intensiv mit dieser Aufgabe beschäftigt. Von vornherein war klar, dass die Konsequenzen aus allen Planungsszenarien tiefe Einschnitte in die bisherigen gemeindlichen Strukturen mit sich bringen. Längerfristig gesehen wird es keine direkte Zuordnung von Pfarrpersonen mehr zu einem Kirchspiel, sondern zu einer Region bzw. zu Aufgaben innerhalb eines Kirchenkreises geben.

Im jetzigen Planungsstatus gilt es aber noch, die Anzahl der zur Verfügung stehenden Pfarrstellen einzelnen Gemeinden zuzuordnen. Um die Dichte der Einwohner in Ballungsräumen und zugleich die Kleinteiligkeit der ländlichen Struktur zu berücksichtigen, wurde die Formel 70:30 wieder verwendet. Gemeindeglieder erhalten so einen prozentualen Anteil von 70% und die Ausdehnung einen prozentualen Anteil von 30 % - daraus berechnet sich dann die Größe einer Pfarrstelle.

Rein rechnerisch ergibt sich so für eine volle Pfarrstelle ein Gemeindegliederanteil von 1.856 und eine Fläche von 3.407 ha.

Diese Formel bedeutet für den Kooperationsraum Hessisch Lichtenau, dass ihm 2,75 Pfarrstellen zugeordnet werden (aktuell 3,75 Pfarrstellen).

Kooperationsraum Hessisch-Lichtenau			2,75 Pfarrstellen
Hessisch Lichtenau I	Hessisch Lichtenau	1,42	1,75 Stellen(1,87)
& 11	Friedrichsbrück	0,10	100000000000000000000000000000000000000
	Retterode	0,15	
	Günsterode	0,20	
Fürstenhagen-	Fürstenhagen	0,45	0,5 Stelle (0,64)
Quentel	Quentel	0,19	0000 0000 000 000 000 000 000 000 000
Reichenbach-	Reichenbach	0,14	0,5 Stelle (0,41)
Hopfelde	Hollstein	0,06	
000000000000000000000000000000000000000	Hopfelde	0,12	
	Wickersrode	0.09	

Wie die Zuordnung umgesetzt werden kann, werden wir in den Gremien beraten. Für die Umsetzung steht der Zeitraum 2026-31 zur Verfügung.

Aus dem Brief des Dekanats an die Kirchenvorstände; zusammengefasst von A.Peters

Theater-Gottesdienst in Reichenbach





Nach der positiven Resonanz des letzten Filmabends wollen wir dieses Angebot gerne fortführen und sie bzw. euch deshalb nun dazu einladen, mit uns gemeinsam den Film "Ein Mann namens Otto" (2022) zu schauen. Dabei halten wir auch diesmal wieder Getränke & Snacks bereit, wofür wir uns über eine kleine Spende von Herzen freuen würden.

Wann?	Mittwoch, den 02.04.2025 (19:00 Uhr)
Wo?	Evangelische Kirche in Fürstenhagen



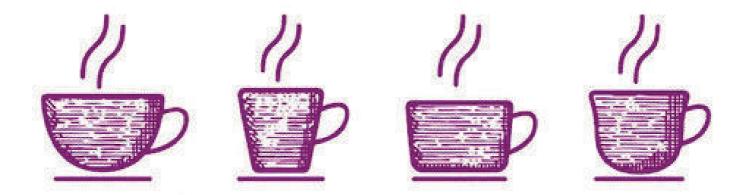
"Herzerwärmend und humorvoll zugleich" (Filmkritik aus dem Jahr 2022)



Jugendfreizeit des Ev. Kirchenkreises



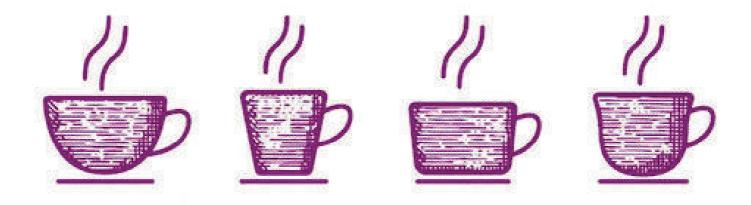
Fürstenhagen



Begegnungen und Gespräche – neues Gottesdienstformat in Fürstenhagen

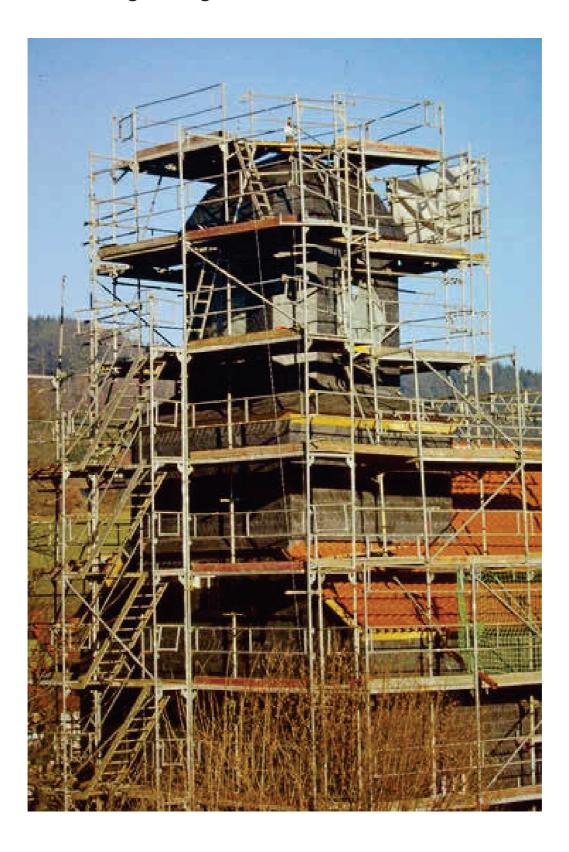
In regelmäßigen Abständen laden wir zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ein. Nach einer Andacht oder einem Bibelgespräch ist Zeit für den persönlichen Austausch.

Wer einen Fahrdienst benötigt, melde sich bitte im Gemeindebüro. Wir wollen vielen Menschen in unserer Gemeinde die Möglichkeit geben, soziale Kontakte zu pflegen und Zeit in geselliger Runde zu verbringen.



Gemeindeabend in Quentel

Zu einem DIA-Vortrag über die Renovierung der Quentler Kirche von 2005 bis 2008 laden wir am Donnerstag, den 10. April, um 19.00 Uhr ins Ev. Gemeindehaus herzlich ein. Gezeigt werden Bilder von Beginn der Arbeiten bis zur Fertigstellung des Gebäudes.



Dank Ihrer Gaben ...

in die Kollekten des Jahres **2024** in der Ev. Stadtkirche und weiteren Spenden konnte die

Ev. Kirchengemeinde Hessisch Lichtenau zahlreiche Projekte unterstützen:

3.035,04 € für *"Brot für die Welt"*.

1.220,65 € für "Ausbildungshilfe"

873,81 € für "Arche e.V.", Hessisch Lichtenau 346 € für Weltgebetstag

179,50 € für "Mission Frohe Botschaft e. V. ", Großalmerode

150 € für "Lifegate e.V." - Tor zum Leben", Werkstatt und Wohnheim für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen in Bethlehem/Palästina

150 € für Evangelische Gemeinschaft e.V.

150 € für Kriegsgräberfürsorge

150 € für Verein "Aufwind e.V."

150 € für Matthias-Kaufmann-Stiftung

150 € für Hephata Diakonie "Digitaler Lernacker"

410 € für Kirchenmusik Hessisch Lichtenau

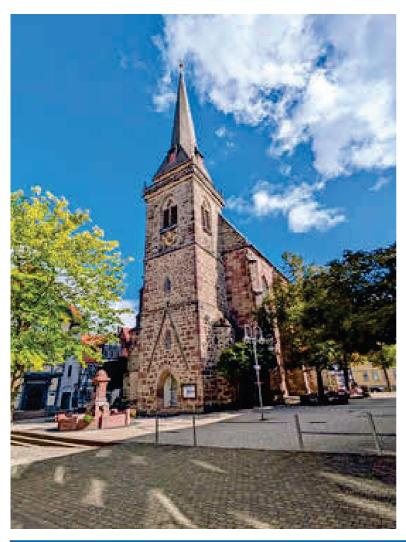
150 € für *Posaunenarbeit* Hessisch Lichtenau

373 € für das Ev. Gemeindehaus Hessisch Lichtenau

50,80 € für die *Krabbelgruppe* Hessisch Lichtenau

2.922,44 € Baurücklage Stadtkirche (siehe Nachbarseite)

Dafür sagen wir Ihnen herzlichen Dank! Ihr Kirchenvorstand Hessisch Lichtenau



An Pfingsten 2024 gab die Heizungssteuerung der Ev. Stadtkirche nach 30 Jahren auf. Wir waren heilfroh, dass das im Frühjahr passiert ist, und dass in den Rücklagen der Stadtkirche derzeit noch so viele Mittel waren, dass wir 20.000 € entnehmen konnten.

Gott sei Dank erhielt die Stadtkirche im September eine neue digitale Heizungssteuerung. Nun bitten wir höflich um Spenden, um die Rücklagen wieder auffüllen zu können. Ihr Kirchenvorstand HeLi sagt Danke.

Spenden für unsere Kirchengemeinden sind herzlich willkommen.

- ◆ Am klarsten ist der Weg per Überweisung auf das Konto unseres Kirchenkreisamtes in Eschwege, das die Gelder aller Kirchengemeinden im Kirchenkreis Werra-Meißner verwaltet. Zahlungsempfänger: Kirchenkreisamt Eschwege IBAN: DE 91 5206 0410 0001 2001 00
- ◆ Den Namen Ihrer Kirchengemeinde oder den Bereich, für den Sie spenden möchten, tragen Sie dann bitte im <u>Verwendungszweck</u> ein: z.B. "Spende für Kirchengemeinde XY" oder "Name eines Bereiches oder Gebäudes"
- NEU: Für Spenden bis 300 € genügt für das Finanzamt ein einfacher Nachweis, z.B. ein Kontoauszug.
 Für höhere Spenden oder auf Ihren ausdrücklichen Wunsch, erhalten Sie eine Spendenbescheinigung durch das Kirchenkreisamt.

VIELEN DANK!



Spendenkonten: Brot für die Welt

IBAN: DE10 1006 10060 500 500 500 Diakonie Katastrophenhilfe

IBAN: DE68 5206 0410 0000 502 502



Ihre Spende hilft! Spenden für "Brot für die Welt" auch digital möglich.

Die Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Hessisch Lichtenau finden Sie hier: www.evangelische-kirche-heli.de

Impressum

"Der Himmelsbote", Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Friedrichsbrück, Fürstenhagen, Günsterode, Hessisch Lichtenau, Retterode, Quentel und Reichenbach-Hopfelde mit Wickersrode & Hollstein. Herausgeber: Der Vorstand des Ev. Gesamtverbands Lichtenau. Redaktion: Pfarrerin Anja Peters, Grüner Weg 6, 37235 Hessisch Lichtenau 4441, Pfarrer Dominik Teminski 2618, Pfarrer Marcus Meier 4564. Erscheinungsweise: viermal im Jahr. Auflage: 6.000 Exemplare, die an alle Haushalte im Bereich des Kooperationsraums verteilt werden. Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen.

Unsere Anschriften

Ev. Pfarramt Hessisch Lichtenau I & Friedrichsbrück & Retterode Pfarrerin Anja Peters, Grüner Weg 6, E-Mail: anja.peters@ekkw.de, Tel. 05602-4441.

Ev. Pfarramt Hessisch Lichtenau II & Günsterode Pfarrer Dominik Teminski, E-Mail: dominik.teminski@ekkw.de Gustav-Siegel-Str. 1, Tel. 05602-2618

Ev. Pfarramt Fürstenhagen-Quentel Pfarrer Marcus Meier, Pfarrsteg 6A, E-Mail: marcus.meier@ekkw.de Tel. 05602-4564

Ev. Pfarramt Reichenbach-Hopfelde & Wickersrode & Hollstein derzeit vakant

Gemeindebüro Mühlweg 21 Gemeindesekretärin Daniela Malena, hessischlichtenau.gemeindebuero@ekkw.de Tel. 05602-2403

Kirchenbüro für die Kooperationsräume "Hessisch Lichtenau" & "Am Meißner", Verwaltungsassistentin Britta Ackermann, kirchenbuero.hessisch-lichtenau@ekkw.de Mühlweg 21, Tel. 05602-914 171

Küster der Stadtkirche

Reiner Fahrenbach, Tel. 01577-088 08 46

Evangelische Kindertagesstätte Lossewichtel Hessisch Lichtenau, Tel. 2698

Evangelische Kindertagesstätte Forellenfänger Fürstenhagen Tel. 3528

Diakonische Beratungsstelle im Katharinenhaus, Karin Weinsberg, Tel. 4919

Flüchtlingsberatung, Te. 05651-744 642

Dank für über 40 Dienstjahre

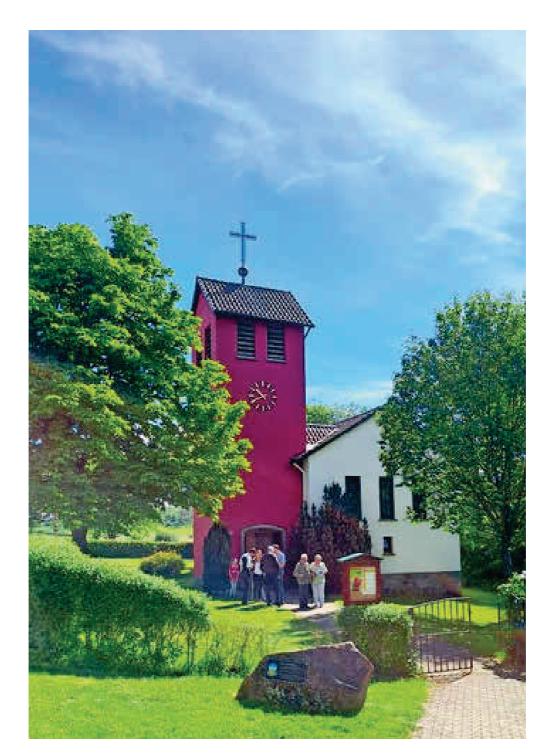


Nach mehr als 40 Dienstjahren wurde Jugenddiakon Johannes Kühn (Mitte rechts) am Sonntag, 26. Januar, in der Lichtenauer Stadtkirche unter großer Beteiligung der Bevölkerung in den Ruhestand verabschiedet. Den Gottesdienst mit Dekan Ralph Beyer (rechts) gestalteten Pfarrer Dr. Marcus Meier (von links) und Pfarrerin Anja Peters als Vertreter des Kooperationsraums Hessisch Lichtenau zusammen mit den Gemeindereferentinnen Martina Fey, Dorothee Koch, Elisabeth Sawosch und Jennifer Grandt, Kühns Teamkolleginnen aus der Kinder- und Jugendarbeit im Kirchenkreis.

Dekan Beyer dankte dem scheidenden Mitarbeiter für seine engagierte Arbeit in all den Jahren und erinnerte an die Zeit zu Beginn seiner Tätigkeit, als es noch möglich war, mit einer Gruppe Jugendlicher ein Floß zu bauen und damit anschließend auf der Fulda eine Strecke zu fahren, als man noch ohne Handy unterwegs war und damit ohne die permanenten Nachfragen der Eltern. Um Kühn auch noch als Rentner stets erreichen zu können, schenkten ihm seine ehemaligen Teamkolleginnen symbolisch zum Abschied unter anderem ein Handy-Ladekabel.

(Für Foto und Text danken wir Herrn Lothar Röß.)

Wir freuen uns, dass Johannes Kühn uns als Prädikant und für Dies und Das weiterhin erhalten bleibt.



Die Friedrichsbrücker Kirche feiert Jubiläum: Im Mai 2025 wird sie 70 Jahre alt.

Das lasst uns gemeinsam im Kooperationsraum feiern am Feiertag Christi Himmelfahrt, 29. Mai 2025.

11 Uhr Gottesdienst im Grünen und hoffentlich unter blauem Himmel im Anschluss Essen & Trinken, Spiel & Spaß, Kaffee & Kuchen. Foto-Ausstellung in der Kirche.

Herzlich willkommen!